

Kultursommer Nordhessen, 20. Juni bis 15. August 2009
Presseinfo 17.06 2009

Junge Virtuosen

Rising Stars spielen Felix Mendelssohn Bartholdy

Der Kultursommer Nordhessen präsentiert nach den erfolgreichen Konzerten im letzten Jahr nun zum zweiten Mal die Reihe „Junge Virtuosen“, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsche Musikleben stattfindet.

In diesem Jahr rücken rücken junge, preisgekrönte und bereits konzertenerfahrene Musiker an vier Abenden den großen Jubilar Felix Mendelssohn Bartholdy ins Zentrum ihrer Programme.

Den Start der Konzertreihe bestreitet das Atos Trio. Die drei jungen Musiker Annette von Hehn – Violine, Stefan Heinemeyer – Violoncello und Thomas Hoppe – Klavier legten bereits kurz nach der Gründung ihres Trios eine fulminante Wettbewerbskarriere hin. Bereits 2004 errangen sie den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und wurden in die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler aufgenommen. Es folgten der Wettbewerb Franz Schubert in Graz sowie 2007 der Preis beim Melbourne International Chamber Competition.

Stellen Sie sich dem australischen und neuseeländischen Publikum erst auf einer großen für 2010/2011 geplanten Tournee vor, können sich die Besucher des Kultursommers Nordhessen bereits in diesem Sommer auf ein Konzert mit dem Atos Trio freuen. Im Kloster Haydau, Morschen, präsentiert das junge Trio den Zuhörern Haydn (Trio Es-Dur Hob.XV:10), Mendelssohn (Trio Nr. 2 c-Moll) und Schubert (Trio B-Dur op.99).

Im zweiten Konzert der vierteiligen Reihe präsentiert sich das Duo Arp / Frantz dem Publikum, das sich 2006 den ersten Preis des renommierten Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerbs erspielte, den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs mit Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben und den 1. Preis des Internationalen Kammermusik-Wettbewerbs „Premio Vittorio Gui“ in Florenz. Einladungen zu den großen internationalen Festivals und von bedeutsamen europäischen Musikzentren dokumentieren den künstlerischen Rang von Julian Arp – Violoncello und Caspar Frantz – Klavier innerhalb der jungen Musikergeneration.

Beim Kultursommer Nordhessen verzaubern sie das Publikum mit Werken von Robert Schumann (Fantasiestücke op. 73), Felix Mendelssohn Bartholdy (Sonate für Violoncello und Klavier B-Dur op.45, Sonate D-Dur, op. 58) und Leoš Janáček (Ein Märchen).

Atos Trio

Do., 25. Juni, Morschen, Kloster Haydau, Engelsaal, 20.00 Uhr

Duo Arp / Frantz

Fr., 3. Juli, Gudensberg, Kulturhaus Synagoge, 20.00 Uhr

Karten: jeweils 15 Euro

Das gesamte Programm des Kultursommers finden Sie unter www.kultursommer-nordhessen.de.

Vorverkauf: Kultursommer Nordhessen, Tel.: 0561 / 988 393-99, Touristinfo Melsungen, Tel.: 05661 / 921 110, Morschen bei Familie Wittich, Tel.: 05664 / 82 45 (17-18 Uhr), Touristinfo Fritzlar, Tel.: 05622 / 988 643 sowie die HNA-Geschäftsstellen, die WLZ-Geschäftsstellen und Touristinfos der Region.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Diese Presseinformation finden Sie auch online unter www.kultursommer-nordhessen.de/presse/. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth, Tel. 0561-988 393-0, sbierwirth@kultursommer-nordhessen.de

Dank an: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | LOTTO Hessen | B.Braun Melsungen AG | Förderverein R.D. e.V. | Viessmann Werke GmbH & Co. KG | RSE Planungsgesellschaft | W. & L. Jordan GmbH | Sparkassenstiftung Landkreis Kassel – Kultur | Kasseler Sparkasse | Wikus-Sägenfabrik | E.ON Mitte Vertrieb GmbH | Hübner GmbH | Dierichs Druck + Media | Kawai Europa GmbH | SV Sparkassen Versicherung AG | Stiftung Axel Bergmann | Müller+Partner Unternehmensberatung | von Waitzische Beteiligungen GmbH | Mercedes Benz, Niederlassung Kassel/Göttingen | Mercedes Benz, Produktbereich Achsen | SUET Saat- und Erntetechnik | Bernhard Starke GmbH | Städtische Werke AG | Ramada Treff Plaza Hotel Kassel | Deutsche Stiftung Musikleben | Waldeckische Landeszeitung | Der Grischäfer, Bad Emstal | Hessischer Rundfunk | Landkreise, Städte und Kommunen des Regierungsbezirks Kassel und an alle, die nicht genannt werden möchten.